

Mehr Infos  
zum Thema  
unter

Kleine-Zeitung-App  
kleinezeitung.at/zt



# Digitalisierung macht Planung effizienter

Während des Lockdowns standen in der Bauwirtschaft Prozesse still, weil aufgrund fehlender Daten Projekte nicht eingereicht werden konnten.

Im Bereich der Bauwirtschaft hat die Coronakrise deutlich gemacht, wie wichtig es ist, zu jeder Zeit für einen uneingeschränkten Zugang zu Daten zu sorgen, Datenstrukturen zu optimieren und analoge Prozesse zu digitalisieren. Auch damit Planung jederzeit unabhängig von persönlichen Treffen stattfinden kann. Über Wochen konnten während des Lockdowns Einreichungen von Bewilligungsanträgen nicht übermittelt und Baubescheide nicht ausgestellt werden. Prozesse waren aufgrund fehlender Digitalisierung weitgehend lahmgelegt, weil Daten nicht zugänglich waren. „Genau das wird eine große Herausforderung der Zukunft sein, Prozesse so zu gestalten, dass benötigte Daten digital, aktuell und so zur Verfü-

gung gestellt werden, dass diejenigen, die damit arbeiten müssen, jederzeit darauf zurückgreifen können“, sagt Barbara Frediani-Gasser, Vizepräsidentin der Kammer der Ziviltechniker für Steiermark und Kärnten. Die Ziviltechniker setzen sich dafür ein, die Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung voranzutreiben.

**Ein österreichisches Pilotprojekt** in dem Zusammenhang wurde im vergangenen Jahr in Kärnten präsentiert. Als erstes Bundesland hat Kärnten digitale Behördenanträge von Ziviltechnikern in seinen elektronischen Akt (Elak) übernommen. Eine E-Government-Anwendung, die es mittlerweile auch in anderen Bundesländern gibt. Sie ermöglicht es den Ziviltechni-

kern, Behördenverfahren digital zu beantragen und genau passende Datenpakete direkt an den elektronischen Akt der jeweiligen Behörde zu liefern.

„Wir planen, wie Prozesse digital abgebildet werden, welche Software eingesetzt wird, und begleiten Unternehmen und Behörden von der Idee bis zur Umsetzung“, erklärt Gustav Spener von der Ziviltechnikerkammer. Um die beste Lösung für die Kunden zu erarbeiten, würden Ziviltechniker als „technische Notare“ wirtschaftlich un-

abhängig beraten. Eine Antwort der Bauwirtschaft auf die rasante Digitalisierung ist, so Spener, Building Information Modeling – kurz BIM. Eine Methode virtueller Gebäudemodelle, bei welcher sämtliche Informationen während des Lebenszyklus eines Bauwerkes digital erfasst würden. BIM unterstütze so alle Phasen von der Planung bis zur Nutzung eines Gebäudes. Gemeinsam mit der TU Graz und der Wirtschaftskammer erarbeiten die Ziviltechniker aktuell ein BIM-Handbuch (siehe rechts).



Ziviltechniker planen die digitale Abbildung von Prozessen ADOBE (2)

## Info-Veranstaltung

**Mach dich BIM-fit!** Infoveranstaltung der Ziviltechniker zum Thema BIM am 12. November ab 16 Uhr in den Konferenzräumen am Flughafen Graz. Die Teilnahme ist kostenlos.



„BIM ist die Antwort der Bauwirtschaft auf die rasante Entwicklung der Digitalisierung.“

Gustav Spener

— ANZEIGE —

zt:

Verantwortung.  
Unabhängigkeit.  
Qualität.

Kammer der ZiviltechnikerInnen  
für Steiermark und Kärnten

## ZiviltechnikerInnen gestalten Zukunft.

SEIT 1860

ZiviltechnikerInnen entwickeln, überwachen und prüfen IT-Strategien und IT-Systeme und begleiten AuftraggeberInnen bei der Digitalisierung von Planungsprozessen und Projektabläufen. Maßgeschneiderte und qualitätssichernde Lösungen steigern dabei die Effizienz von Bau- und Digitalisierungsvorhaben. Zu Ziviltechnikerleistungen in diesen Bereichen zählen u.a.:

- Sicherheitskonzepte und Datenschutzprüfungen
- Bewertung der IT, Lasten- und Pflichtenhefte sowie Cloud-Lösungen
- Sonderprüfungen von Rechenzentren, Software und IT-Verträgen
- Digitalisierung von Planungs- und Projektabläufen
- Building Information Modeling (BIM)
- Digitale Einreichungen und elektronischer Akt

ArchitektInnen und ZivilingenieurInnen beraten unabhängig, individuell und persönlich in über 60 Fachbereichen.

Mehr Infos: ZT Kammer Graz · Schönaugasse 7 · 8010 Graz · +43 316 826 344  
zt:haus Kärnten · Bahnhofstraße 24 · 9020 Klagenfurt · +43 463 511 205

office@ztkammer.at  
www.ztkammer.at